

# Studentinnen der Goethe-Uni holen DHM-Titel im Trampolinturnen

Mit dem Sieg im Synchronwettkampf und vier Finalteilnahmen kehren die Studierenden der Goethe-Uni von den Deutschen Hochschulmeisterschaften im Trampolinturnen zurück.

**D**ie diesjährigen Deutschen Hochschulmeisterschaften im Trampolinturnen richtete das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) am 9. März aus. 224 Turnerinnen und Turner waren gemeldet und es versprach ein spannender Wettkampftag zu werden. Die drei Starter/inn/en aus Frankfurt, Anna Platzek, Sebastian Falkner (studieren Biochemie) und Marcus Menne wurden von ihren mitgereisten Teamkameraden tatkräftig unterstützt und erzielten großartige Erfolge im Feld der 91 Männer und 127 Frauen. Da die Anforderungen für die Teilnahme an den DHM jedes Jahr hoch sind, war ein Start für die unerfahreneren Studentinnen und Studenten leider nicht möglich. Dies schloss einen Start als Team ebenfalls aus.

Im Einzel gingen Anna und Sebastian bei der DHM an den Start. Beide erreichten die Einzelfinals als 13. Anders als in nationalen und internationalen Wettkämpfen wurden die Punkte aus den Vorkämpfen mit ins Finale genommen und die Punkte zu einem finalen Gesamtwert addiert. Beide versuchten sich in ihrer Finalübung noch einmal zu steigern,

doch blieben jeweils auf dem 13. Platz. Marcus Menne startete bei den Ehemaligen. Für ihn war es der erste Wettkampf überhaupt. Durch seine Nervosität waren seine Übungen nicht fehlerfrei und er erreichte den 28. Platz.

Highlight der Studierenden war der Synchronwettkampf. Das Synchronpaar, bestehend aus Anna Platzek und Ann-Katrin Fuchs (Uni Mainz), wollte nach zwei zweiten Plätzen bei den DHM 2015 und 2018 dieses Jahr endlich den Titel im Synchron holen. Nach dem Vorkampf lagen die beiden noch auf Platz zwei, doch sie blieben nervenstark. Dank ihrer langjährigen Wettkampferfahrung turnten sie eine grandiose Finalübung und triumphierten mit 114,28 Punkten an der Spitze. Sebastian Falkner ging zum ersten Mal im Mixed Synchron mit der Mainzer Turnerin Pia Born an den Start. Mit einer Gesamtwertung von 108,77 Punkten sicherten sie sich einen hervorragenden sechsten. Platz. Mit einem Hochschulmeistertitel im Gepäck ging es am nächsten Tag dann wieder zurück nach Frankfurt. Umso motivierter trainiert das Team der Goethe-Uni jetzt für die DHM nächstes Jahr, um endlich wieder als Team starten zu können.

Luisa Klein, ZfH